

# PRESSEMITTEILUNG



## **Steinerne Zeugen vergangener Zeiten – neu im Gutenberg-Museum**

### **Fossilienprägedrucke bereichern Sammlung und Ausstellung**

**Mainz.** Auf seinem Schuppenkleid liegt ein perlmuttartiger Glanz, mit seinen scharfen Zähnen kann er sogar Muschelschalen knacken. Seit etwa 150 Millionen Jahren lebt der Schmelzschuppenfisch nicht mehr auf unserer Erde. Wieder begegnen kann man ihm jetzt im Gutenberg-Museum als faszinierender, originalgetreuer Replik. Durch den Ankauf einer kleinen privaten Sammlung von Fossilienprägedrucken konnte das „Weltmuseum der Druckkunst“ nun seine einzigartige Präsentation unterschiedlicher Drucktechniken erweitern. Die 33 Objekte sind in einem patentierten Verfahren gedruckt und geprägt und in sehr gutem Zustand. Sie wirken tatsächlich täuschend echt, da die Drucke auf Stein gezogen wurden. Zu dieser Sammlung hochpräziser Repliken von einzigartigen Raritäten - originalgetreu in Größe, Farbe und plastischem Relief - gehören außerdem Echsen, Muscheln und Vögel.

Der fossile Fisch wird im ersten Obergeschoss des Museums gezeigt, wo bereits andere Beispiele von Drucken nach und mit der Natur zu sehen sind. Das Gutenberg-Museum hat Beispiele für unterschiedliche Techniken in der Ausstellung, neben kolorierten Wiedergaben gibt es solche im Hoch-, Tief- und Flachdruck, außerdem besitzt das Museum einige Objekte des Naturselbstdrucks, bei dem die Objekte – etwa ein Farnblatt

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

oder eine Fledermaus – eingefärbt und in mehreren Exemplaren abgedruckt wurden. Bei der Technik des Fossilienprägedruckes wird das Original erhalten.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:  
[gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Petra Nikolić, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail:  
[petra.nikolic@stadt.mainz.de](mailto:petra.nikolic@stadt.mainz.de)

Mainz, den 02.07.2018

Dr. Annette Ludwig  
Direktorin